



**Partner sein,
Perspektiven schaffen.**

Der Service Civil International (SCI) ist eine weltweite Friedens- und Freiwilligen-Organisation und in über 35 Ländern vertreten.

Den SCI gibt es schon seit 1920, als Freiwillige aus verschiedenen Ländern beim Aufbau eines im 1. Weltkrieg zerstörten Dorfes bei Verdun halfen und erkannten, dass gemeinsames Arbeiten und internationale Verständigung möglich sind.

Von diesem Zeitpunkt an entwickelte sich die Idee und der Geist des freiwilligen Engagements für den Frieden unaufhörlich weiter; der SCI wurde größer und fing an, auf der ganzen Welt Freiwilligeneinsätze im Rahmen von Workcamps zu organisieren.

„Deeds and Words – Taten und Worte“ ist das Motto des SCI. Der SCI ist davon überzeugt, dass durch den Einsatz für Frieden, soziale Gerechtigkeit und den Schutz der Umwelt menschenwürdige Lebensbedingungen für alle geschaffen werden können.

Heute finden jedes Jahr über 800 Workcamps statt in mehr als 80 Ländern Europas, Amerikas, Afrikas, Asiens und in Australien.



Werden Sie Partner

Wir suchen kontinuierlich Projektpartner, die ein Arbeitsprojekt für ein Workcamp anbieten können.

Unsere Partner können aus ganz verschiedenen Bereichen stammen und unterschiedliche Themen behandeln:

Kinder- und Jugendarbeit, Umwelt- und Naturschutz, Denkmalpflege, die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen oder die Integration Benachteiligter.

Wir suchen Projektpartner, die durch die Zusammenarbeit mit dem SCI einen sinnvollen Beitrag zu Verständigung und interkulturellem Austausch leisten wollen.

Worum geht es in einem Workcamp?

In Workcamps arbeiten, leben und lernen 10 bis 20 Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander.

Sie unterstützen freiwillig und unentgeltlich für 2 bis 4 Wochen soziale, kulturelle oder ökologische Projekte.

Im Rahmen eines Studienteils erwerben und vertiefen die Freiwilligen ihr Wissen über das jeweilige Projekt.

Wie würde ein gemeinsames Projekt aussehen?

- Vielleicht möchten Sie einen Kinderspielplatz instand setzen oder umgestalten?
- Brauchen Sie tatkräftige Unterstützung bei der Landschaftspflege?
- Ein altes Gebäude bedarf einer Renovierung?
- Sie benötigen Betreuung für eine Freizeit mit Menschen mit Behinderungen oder Senior/innen?

Dies sind nur wenige Beispiele für denkbare Projekte. Gerne entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen Ideen für eine sinnvolle Zusammenarbeit.

Was können Sie konkret beitragen?

Als Projektpartner sind Sie für das Arbeitsprojekt verantwortlich.

Sie stellen ausreichend Arbeitsmaterial zur Verfügung und leiten den Arbeitseinsatz an.

Sie bieten eine einfache Unterkunft mit Selbstverpflegungsmöglichkeit an (z.B. in Räumlichkeiten der Einrichtung oder in einer Turnhalle).

Je nach Absprache kümmern Sie sich um den Transport von der Unterkunft zum Arbeitsplatz.

Mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen unterstützen Sie die Freiwilligen bei der inhaltlichen Gestaltung des Studienteils.

Für die Organisationsleistungen des SCI zahlen Sie eine Pauschale von 290 Euro pro Teilnehmer/in.



Fotos: SCI

Service Civil International
Bundesgeschäftsstelle
Blücherstraße 14
53115 Bonn

Fon 0228 – 21 20 86
Fax 0228 – 26 42 34
info@sci-d.de
www.sci-d.de

Bankverbindung
Sparkasse Bonn
Konto 9 600 941
BLZ 380 500 00

Spenden an den SCI
sind steuerlich absetzbar.



Unser Beitrag

Wir unterstützen Sie!

Der SCI berät und unterstützt seine Projektpartner bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Workcamps. Enge Zusammenarbeit und gute Kommunikation verstehen wir als Grundvoraussetzungen für das Gelingen eines Projekts.

Wir koordinieren die Vermittlung der Freiwilligen und garantieren dadurch den internationalen Charakter der Workcamps.

Außerdem bieten wir regelmäßige Ausbildungskurse für Campleiter/innen an, die als Koordinator/innen vor Ort eingesetzt werden.

Die Campleiter/innen beteiligen sich unter anderem an der Organisation des Studienteils. Dieser ist fester Bestandteil eines jeden Workcamps und ergänzt die praktische Arbeit um wertvolle Hintergrundinformationen.

Zusätzlich zahlt der SCI einen Zuschuss für Unterkunft, Verpflegung und das Programm an die Projektpartner. Die Höhe der Förderung kann projektabhängig variieren. Der Durchschnittswert beträgt in etwa 8 Euro pro Tag und Teilnehmer/in.

Die Freiwilligen sind außerdem über den SCI kranken- und unfallversichert.

Die Partnerschaft

Das Wichtigste in Kürze

Wann
Ein Workcamp dauert 2 bis 4 Wochen. Die meisten Workcamps finden im Sommer statt (Juli – September).

Wer
Gewöhnlich nehmen 10 bis 20 Menschen aus verschiedenen Ländern an einem Workcamp teil. Die meisten Freiwilligen sind 16 bis 26 Jahre alt.

Arbeitszeit
Die Teilnehmer/innen stellen ihre Arbeitskraft freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung. Sie haben gewöhnlich keine handwerkliche Vorbildung. Die tägliche Arbeitszeit beträgt 5 bis 6 Stunden.

Studienteil
Die thematische Auseinandersetzung knüpft an die Arbeit und an das Projekt an. Mögliche Inhalte eines Studienteils können sein: Vorstellung des Projekts, Besichtigungen, Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen.

Öffentlichkeitsarbeit
Das Projekt kann durch Öffentlichkeitsarbeit anlässlich des Workcamps seine Ziele und seine Arbeit bekannter machen.

Unterkunft/Verpflegung
Die Räumlichkeiten sollten für gemeinsames Leben in der Gruppe geeignet sein: einfache Schlaf- und Gruppenräume, Küche, sanitäre Anlagen.
Die Teilnehmer/innen verpflegen sich in der Regel selbst. Kochgelegenheiten mit ausreichend Geschirr müssen gestellt werden. Bitte auf Müllvermeidung achten!

Finanzierung
An der Finanzierung beteiligen sich die Projektpartner, der SCI und die Teilnehmer/innen.

Gemeinsam Perspektiven schaffen

Für den SCI stehen das Engagement und der Einsatz für demokratische Werte und gewaltfreie Konfliktlösung an erster Stelle – unabhängig von Alter, Nationalität oder Religion.

Wir sind außerdem davon überzeugt, dass Selbstbestimmung und selbstorganisierte Gruppenarbeit die Schlüssel dazu sind, dass sich die Freiwilligen auf eine andere Kultur einlassen, Solidarität erfahren und Vorurteile abbauen.

Während eines Workcamps werden Kooperationsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein sowie Engagement und Teamgeist gefordert und gefördert. Die Freiwilligen sammeln neue Erfahrungen, überwinden Grenzen und lernen andere Alltagssituationen und Kulturen kennen.

Die Grundlagen hierfür möchte der SCI gemeinsam mit seinen Projektpartnern schaffen. Warum nicht auch gemeinsam mit Ihnen?!

Kontaktieren Sie uns! Wir informieren Sie gerne über Möglichkeiten der Zusammenarbeit!